

Vorwort.....	I
Inhaltsverzeichnis.....	II
<b>1 EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>2 HÖREN &amp; COCHLEAR IMPLANT .....</b>	<b>3</b>
2.1 PHYSIOLOGISCHES HÖREN .....	3
2.1.1 <i>Das Hörorgan.....</i>	3
2.1.2 <i>Der Hörvorgang.....</i>	4
2.1.3 <i>Das Hörfeld.....</i>	5
2.1.4 <i>Hören und (Sprach-)Verstehen.....</i>	7
2.2 PATHOLOGISCHES GEHÖR .....	9
2.2.1 <i>Arten der Hörstörung .....</i>	9
2.2.1.1 <i>Schalleitungsschwerhörigkeit.....</i>	9
2.2.1.2 <i>Schallempfindungsschwerhörigkeit.....</i>	10
2.2.1.3 <i>Weitere Formen der Schwerhörigkeit.....</i>	10
2.2.2 <i>Schweregrad und Folgen der Hörstörung .....</i>	11
2.2.2.1 <i>Verfahren der Hörprüfung.....</i>	11
2.2.2.2 <i>Schweregrad der Hörstörung: Hörverlust.....</i>	14
2.2.2.3 <i>Schweregrad der Hörstörung: wahrnehmbare Frequenzbereiche .....</i>	15
2.2.2.4 <i>Bedeutung des Zeitpunktes des Eintretens der Hörstörung.....</i>	15
2.3 COCHLEAR IMPLANT .....	17
2.3.1 <i>Entwicklung &amp; Geschichte des Cochlear Implantats .....</i>	17
2.3.2 <i>Aufbau &amp; Funktion .....</i>	18
2.3.2.1 <i>Aufbau des Cochlear Implantats .....</i>	18
2.3.2.2 <i>Funktionsweise des Cochlear Implantats.....</i>	19
2.3.2.3 <i>Implantate &amp; Sprachprozessoren unterschiedlicher Hersteller .....</i>	20
2.3.2.3.1 <i>Nucleus Mini22/Spectra22 .....</i>	21
2.3.2.3.2 <i>Nucleus CI24M/SPrint™, ESPril™.....</i>	23
2.3.2.3.3 <i>MED-EL COMBI 40, COMBI 40+/ CIS PRO+, TEMPO+.....</i>	25
2.3.2.3.4 <i>Weitere Implantate.....</i>	26
2.3.2.4 <i>Zukunftstendenzen der technischen Entwicklung .....</i>	27
2.3.3 <i>Voraussetzungen für die Implantation .....</i>	28
2.3.3.1 <i>Medizinische Voraussetzungen .....</i>	28
2.3.3.2 <i>Psychosoziale Voraussetzungen .....</i>	30
2.3.4 <i>Operation des Cochlear Implantats .....</i>	31
2.3.5 <i>Einstellung und Anpassung des Cochlear Implantats.....</i>	32
2.3.6 <i>Hörtraining und Rehabilitation .....</i>	33
2.3.6.1 <i>Inhaltliche Aspekte .....</i>	33
2.3.6.2 <i>Organisatorische Aspekte .....</i>	35
2.3.7 <i>Leistungsfähigkeit &amp; Grenzen .....</i>	37
2.3.7.1 <i>Postlingual ertaubte Erwachsene – Grenzen .....</i>	37
2.3.7.2 <i>Postlingual ertaubte Erwachsene – Leistungen.....</i>	38
2.3.7.3 <i>Prälingual ertaubte Kinder – Grenzen .....</i>	38
2.3.7.4 <i>Prälingual ertaubte Kinder – Leistungen.....</i>	41

<b>3</b>	<b>EMOTIONALE AUSDRUCKSWIRKUNG VON PROSODISCHEN SPRECH- UND STIMMMERKMALEN .....</b>	<b>43</b>
3.1	EMOTIONSBEGRIFF IN DER PSYCHOLOGIE .....	43
3.1.1	<i>Emotionstheorien</i> .....	43
3.1.2	<i>Definition und Abgrenzung des Emotionsbegriffes</i> .....	43
3.1.3	<i>Funktion von Emotionen</i> .....	45
3.1.4	<i>Ausdruck von Emotionen</i> .....	46
3.1.5	<i>Beschreibung und Benennung von Emotionen</i> .....	47
3.1.6	<i>Systematik der Emotionen</i> .....	48
3.1.7	<i>Zum Begriff der Basisemotionen</i> .....	48
3.2	EMOTION IN DER KOMMUNIKATION .....	51
3.2.1	<i>Zum Kommunikationsbegriff</i> .....	51
3.2.1.1	Kommunikation - Emotion .....	51
3.2.1.2	Elemente der Kommunikation .....	51
3.2.2	<i>Emotion in der lautsprachlichen Kommunikation</i> .....	52
3.2.2.1	Physiologie der Stimmerzeugung und resultierendes akustisches Korrelat .....	53
3.2.2.1.1	Knorpeliges Kehlkopferüst .....	53
3.2.2.1.2	Innere und äußere Kehlkopfmuskulatur .....	53
3.2.2.1.3	Kehlkopfnerven .....	54
3.2.2.1.4	Stimmerzeugung .....	54
3.2.2.2	Was sind prosodische Sprech- und Stimmmerkmale? .....	55
3.2.2.3	Konzepte der Untersuchung prosodischer Merkmale .....	59
3.2.2.3.1	Stimuli für die Untersuchung prosodischer Merkmale .....	60
3.2.2.3.2	Bezeichnung der Emotionen in den Untersuchungen .....	60
3.2.2.4	Ergebnisse der Untersuchung prosodischer Merkmale – Literaturüberblick .....	61
3.2.2.5	Kulturspezifik prosodischer Merkmale .....	63
3.2.2.6	Ergebnisse der Untersuchung prosodischer Merkmale aus dem Institut für Kommunikationswissenschaft der Technischen Universität Berlin .....	64
3.2.2.6.1	Emotionsspezifische Veränderungen der Lautsprache - phonatorische Aspekte .....	65
3.2.2.6.2	Emotionsspezifische Veränderungen der Lautsprache - artikulatorische Aspekte .....	67
3.2.2.6.3	Emotionsspezifische Veränderungen der Lautsprache - temporale Aspekte .....	67
3.2.2.6.4	Emotionsspezifische Veränderungen der Lautsprache - Grundfrequenzverlauf .....	68
<b>4</b>	<b>PROBLEMSTELLUNG &amp; HYPOTHESEN .....</b>	<b>69</b>
<b>5</b>	<b>DIE HÖRTESTS – ZIELE, AUFBAU, DURCHFÜHRUNG .....</b>	<b>72</b>
5.1	ANLIEGEN UND AUFBAU DER TESTREIHE .....	72
5.2	DIE TESTS .....	74
5.2.1	<i>Der Sprachemotionstest</i> .....	74
5.2.1.1	Perzeptionsexperiment mit Normalhörenden & Auswahl der Testsätze .....	74
5.2.1.1.1	Konzeption & Aufnahme des Testmaterials .....	74
5.2.1.1.2	Auswahl des Testmaterials für die Cochlear Implant-Patienten .....	76
5.2.1.2	Aufbau des Sprachemotionstests .....	78
5.2.2	<i>Mainzer Kindersprachtest</i> .....	80

5.2.3	<i>Logatomtest</i> .....	82
5.2.3.1	Der Konsonantenteil .....	83
5.2.3.2	Der Vokaltteil .....	84
5.3	DIE PROBANDEN.....	85
5.3.1	<i>Prälingual ertaubte Patienten</i> .....	85
5.3.2	<i>Postlingual ertaubte Patienten</i> .....	86
5.4	DIE TESTDURCHFÜHRUNG .....	90
5.4.1	<i>Durchführung des Sprachemotionstests</i> .....	90
5.4.2	<i>Durchführung des Mainzer Kindersprachtests</i> .....	91
5.4.3	<i>Durchführung des Logatomtests</i> .....	92
<b>6</b>	<b>ERGEBNISDARSTELLUNG &amp; AUSWERTUNG</b> .....	<b>94</b>
6.1	PRETEST – PROBLEMSTELLUNG UND ERGEBNISSE.....	94
6.2	SPRACHEMOTIONSTEST .....	96
6.2.1	<i>Ergebnisse der prälingual ertaubten Patienten</i> .....	96
6.2.1.1	Erkennungsraten im Sprachemotionstest .....	96
6.2.1.2	Fehleranalyse.....	98
6.2.1.3	Zusammenfassung: Ergebnisse der prälingual ertaubten Patienten im Sprachemotionstest .....	104
6.2.2	<i>Ergebnisse der postlingual ertaubten Patienten</i> .....	106
6.2.2.1	Auswertung des Sprachemotionstests .....	106
6.2.2.1.1	Erkennungsraten der intendierten Emotion .....	106
6.2.2.1.2	Fehleranalyse .....	109
6.2.2.1.3	Zusammenfassung: Ergebnisse der postlingual ertaubten Patienten im Sprachemotionstest .....	118
6.2.2.2	Die Einflussvariablen.....	119
6.2.2.3	Die statistische Bearbeitung .....	119
6.2.2.3.1	Die Skalenniveaus .....	120
6.2.2.3.2	Die statistischen Verfahren .....	122
6.2.2.4	Zusammenhänge zwischen den Testergebnissen im Sprachemotionstest und den erhobenen Variablen .....	125
6.2.2.4.1	Geschlecht .....	125
6.2.2.4.2	Alter zum Testzeitpunkt .....	125
6.2.2.4.3	Anzahl der Personen im Haushalt.....	126
6.2.2.4.4	Berufstätigkeit .....	127
6.2.2.4.5	Implanttyp .....	128
6.2.2.4.6	Sprachprozessortyp .....	129
6.2.2.4.7	Tragedauer des Implantats zum Testzeitpunkt .....	132
6.2.2.4.8	Zeitraum der Gehörlosigkeit vor der Implantation.....	133
6.2.2.4.9	Weitere Einflussfaktoren.....	134
6.2.2.4.10	Zusammenfassung: Zusammenhänge zwischen den Testergebnissen im Sprachemotionstest und den erhobenen Variablen.....	136
6.2.2.5	„Abbrechergruppe“ Sprachemotionstest.....	138
6.3	MAINZER KINDERSPRACHTEST .....	140
6.3.1	<i>Auswertung der Ergebnisse in den vier Untertests des Mainzer Kindersprachtests</i> ..140	
6.3.2	<i>Zusammenhänge zwischen den Ergebnissen im Mainzer Kindersprachtest und im Sprachemotionstest</i> .....	143

6.4	LOGATOMTEST .....	146
6.4.1	<i>Patientengruppe Logatomtest</i> .....	146
6.4.2	<i>Ergebnisse der postlingual ertaubten Patienten im Logatomtest</i> .....	147
6.4.2.1	Erkennungsraten der konsonantischen und vokalischen Stimuli .....	147
6.4.2.1.1	Erkennungsraten im CV-Test.....	147
6.4.2.1.2	Erkennungsraten im CVC-Test.....	149
6.4.2.1.3	Vergleich der Erkennungsraten im CV-/CVC-Test .....	151
6.4.2.2	Analyse der Perzeptionsergebnisse - konsonantische und vokalische Stimuli.....	153
6.4.2.2.1	Analyse der Perzeptionsergebnisse im CV-Test.....	153
6.4.2.2.2	Analyse der Perzeptionsergebnisse im CVC-Test .....	157
6.4.2.2.3	Zusammenfassung: Perzeptionsergebnisse im CV-/CVC-Test.....	166
6.4.3	<i>Zusammenhänge zwischen den Ergebnissen im Logatomtest und den erhobenen Variablen</i> .....	167
6.4.3.1	Geschlecht.....	168
6.4.3.2	Alter zum Testzeitpunkt.....	168
6.4.3.3	Anzahl der Personen im Haushalt.....	169
6.4.3.4	Berufstätigkeit .....	169
6.4.3.5	Implanttyp .....	170
6.4.3.6	Sprachprozessortyp .....	172
6.4.3.7	Tragedauer des Implantats zum Testzeitpunkt .....	173
6.4.3.8	Zeitraum der Gehörlosigkeit vor der Implantation .....	174
6.4.3.9	Weitere Einflussfaktoren .....	176
6.4.3.10	Zusammenfassung: Zusammenhänge zwischen den Ergebnissen im Logatomtest und den erhobenen Variablen .....	177
6.4.4	<i>„Abbrecherguppe“ Logatomtest</i> .....	179
6.5	ZUSAMMENHÄNGE ZWISCHEN DEN ERGEBNISSEN IM SPRACHEMOTIONSTEST UND IM LOGATOMTEST .....	182
<b>7</b>	<b>ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSBEMERKUNGEN .....</b>	<b>185</b>
7.1	ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN ERGEBNISSE .....	185
7.2	SCHLUSSBEMERKUNGEN .....	188
<b>8</b>	<b>LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>189</b>
	Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen.....	202
	Anhang.....	204